



Frühjahrskonzert des Chiemgau-Orchesters

Beitrag

Die Tage werden wieder länger und das Chiemgau-Orchester begrüßt den Frühling mit einem Konzert am Samstag, den 14. Mai um 19.30 Uhr im König-Ludwig-Saal in Prien. Solist des Abends ist der Neubeurer Pianist, Christoph Declara, dem Priener Publikum bereits durch seine gefeierten Auftritte im Rahmen des „Priener Kultursommers“ bekannt.

Zusammen mit dem Chiemgau-Orchester präsentiert er das 17. Klavierkonzert von Wolfgang Amadeus Mozart, KV 453. Mit diesem Werk läutet Mozart die Epoche der Romantik ein, denn anders als bei Mozarts früheren Klavierkonzerten und damals durchaus üblich, sind die Bläser nicht nur „Begleitung“, sondern rücken immer mehr in den Vordergrund. Sie übernehmen solistische Aufgaben und spielen eine tragende Rolle. Mit seiner 40. Sinfonie, auch bekannt als die „Große G-Moll Sinfonie“, ist Mozart dann tatsächlich in der Romantik angekommen. Ein Werk, das damals für viele zu modern war, aber bereits zehn Jahre nach Mozarts Tod zu einem seiner meistgespielten und beliebtesten Orchesterwerke gehörte.

Eröffnen wird das Chiemgau-Orchester sein Konzert mit der Streicherserenade von Edward Elgar. Komponiert als Geburtstagsgeschenk für seine Frau, lange bevor er mit den „Enigma-Variationen“ berühmt wurde. Die musikalische Leitung des Abends liegt wieder in den bewährten Händen von Matthias Linke.

Tickets gibt es in der Touristinfo Prien, 08051 965660, ticketsservice@tourismus.prien.de oder an der Abendkasse.

Bericht und Foto (Solist Christoph Declara) – Chiemgau-Orchester



Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. Chiemgau
2. Chiemgau-Orchester
3. München-Oberbayern
4. Prien am Chiemsee
5. Rosenheim